

7 Wochen

üben

„Sich des Erfolges freuen ist etwas anderes als ihn für sich in Anspruch nehmen.“  
Dag Hammarskjöld

7. Woche: **Erfolg haben**

Nun haben wir uns sieben Wochen lang mit dem Üben beschäftigt... Sind Sie dabei geblieben? Am heutigen Ostersonntag kommt ein vielleicht etwas verwunderlicher Aspekt des Übens zum Zuge: der Erfolg. Noch nie zuvor habe ich darüber nachgedacht, dass es Sinn machen könnte, auch mit Erfolgen bewusst umgehen zu üben. Aber reizvoll ist es schon, denn Erfolg wird ja schnell mit Selbstherrlichkeit auf der einen und Neid auf der anderen Seite in Verbindung gebracht. Dag Hammarskjöld bringt uns auf eine Fährte, der ich nachgehen möchte. Ab heute übe ich es, mich über Erfolge bewusst zu freuen. Ostern selbst könnte man ja als Erfolgsgeschichte verstehen: der Erfolg, aus dem Schwere und Dunklen Hoffnung keimen zu lassen – immer wieder. Der Siegeszug der Hoffnung?

Nein, ich stelle mir den Erfolg der Osterhoffnung nicht triumphalistisch vor, eher vorsichtig, freundlich, mit hellen Farben versehen, etwas, was in dem Dazwischen geschieht: zwischen Mensch und Gott, den Menschen und dem Menschen und der Natur.

Hoffnung als interaktives Geschehen – das ist vielleicht ihr Erfolgsrezept.

Ich glaube, auf dieses Erfolgsrezept werde ich gerade in diesem sorgenvollen Jahr bauen. *Machen Sie mit?* Gesegnete und

*erfolgreich hoffnungsvolle Ostern wünscht Ihnen*

*Ihre Stefanie Alkier-Karweick\**



Evangelische  
Polizeiseelsorge

\*(LandespolizeipfarrerIn der EKvW)